

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 7 (1860)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichniss.

A. Zeitartikel.

- N^o.
1. Pensionate? Volksschulen? — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau.
 2. Ein freies Wort zum freien Mann! — Soll in den Primarschulen schriftdeutsch gesprochen werden? — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Fortsetzung).
 3. Aufruf zur Gründung eines Vereins für Erziehung zc. — Carl Ritter. — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Fortf.)
 4. Carl Ritter. (Fortsetzung). — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Fortsetzung).
 5. Ein Wort über weibliche Erziehung. — Die Revision des bern. Landeskatechismus. — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Fortsetzung).
 6. Die Revision des bern. Landeskatechismus. (Fortsetzung). — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Fortsetzung). — Einfluß der Industrie auf die Volksschule.
 7. Die Revision des bern. Landeskatechismus. (Fortsetzung). — Das Unterrichtswesen im Kanton Aargau. (Schluß). — Einfluß der Industrie auf die Volksschule. (Fortsetzung).

8. Die Revision des bern. Landeskatechismus. (Fortsetzung). — Einfluß der Industrie auf die Volksschule. (Fortsetzung). — Carl Ritter. (Schluß).
9. Die Revision des bern. Landeskatechismus. (Fortsetzung). — Einfluß der Industrie auf die Volksschule. (Fortsetzung).
10. Die Revision des bern. Landeskatechismus. (Fortf. u. Schluß). — Gesetzesentwurf über die öffentlichen Primarschulen des Kantons Bern.
11. Der Lehrer und das Schullesebuch. — Das solothurnische Primarschulwesen 1859. — Einfluß der Industrie auf die Volksschule. (Fortsetzung und Schluß).
12. Was thut unsern jungen Handwerkern vor allem Noth? — Ueber den naturkundlichen Unterricht in der Volksschule. — Das solothurnische Primarschulwesen 1859. (Fortsetzung).
13. Fragen und Antworten. — Ueber Prämien an fleißige Schüler und Vergabungen an Schulen. — Das solothurnische Primarschulwesen 1859. (Fortsetzung u. Schluß).
14. Verehrte Freunde der Jugendbildung! — Fragen und Antworten. (Schluß). — Erziehungswesen im Kanton Luzern.
15. Amtliches und freies Volksschulwesen. — Das zürcherische Volksschulwesen. — Erziehungswesen im Kanton Luzern. (Schluß).
16. Ueber Fortbildung der Jugend. — Soll in der neu umgearbeiteten obligatorischen Miklischen Kinderbibel für den Kanton Bern die Bibelsprache belassen werden? — Sprachübungen. — Ueber die Arbeits- und Erziehungsanstalt am Gubel. — Entwurf einer Auswahl der Lieder aus dem Kirchengesangbuche.
17. Der Choral und die Schule. — Ueber Erhöhung der Besoldung der Elementarlehrer. — Die Volkswirtschaft in ihren Verhältnissen zur Erziehung und Jugendbildung.
18. Der Choral und die Volksschule. (Schluß). — Anthropologische Fragmente. — Ueber die Bedeutung des Cadettenwesens.
19. Anthropologische Fragmente. (Fortsetzung).
20. Anthropologische Fragmente. (Fortsetzung). — Aus dem Verwaltungsbericht des Schaffhauser Regierungsrathes von 1859—1860.
21. Anthropologische Fragmente. (Fortsetzung). — Ueber Schulbesuche. — Projekt-Reglement der bernischen Lehrerkasse.
22. Ein prüfender Blick in die Familien als die ersten Erziehungs-

N^o

werkstätten der Jugend. — Worin fehlen viele Eltern in Bezug auf ihre schulpflichtigen Kinder? — Zum Leseunterricht.

23. Worin fehlen viele Eltern in Bezug auf ihre schulpflichtigen Kinder? (Schluß). — Die bisherigen Methoden zur Erlernung moderner Sprachen.
24. An die verehrten Leser und Leserinnen des schweiz. Volksschulblattes. — Die Versammlung der schweizerischen Armenerzieher in Bern. — Hauptversammlung der bernischen gemeinnützigen Gesellschaft.
25. Wie weit darf und soll sich der erzieherische Einfluß der Schule auch über die Schule hinaus erstrecken? — Ueber die Früchte der Volksschule. — Die Arbeit in der Volksschule.
26. Christian Heinrich Zeller. — Notizen über die Vergangenheit des Schulwesens im Kanton Luzern.
27. Referat der Kreissynode Ronolfingen. — Notizen über die Vergangenheit des Schulwesens im Kanton Luzern. Schluß.
28. Referat der Kreissynode Ronolfingen. (Schluß). Aus dem Verwaltungsbericht des Walliser Regierungsrathes von 1859—1860.
29. Wie kann die Schule der Thierquälerei entgegenwirken? — Preisausschreibung.
30. Die Lehreragitation gegen den Seminardirektor von Münchenbuchsee. — Die Girardfeier in Freiburg.
31. Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft aus dem Gebiete des Erziehungswesens ausgeschriebene Frage auf das Jahr 1860.
32. Einige Winke über Schulzucht, Disziplin und Bestrafungen.
33. Einige Winke über Schulzucht, Disziplin und Bestrafungen. (Schluß). — Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortsetzung).
34. Ist es pädagogisches Bedürfniß, daß der Ortspfarrer Inspektor seiner Gemeindeschulen sei? — Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortsetzung).
35. Ist es pädagogisches Bedürfniß, daß der Ortspfarrer Inspektor seiner Gemeindeschulen sei? (Schluß). — Die Bildner der Jugend.
36. Gedanken über den Ausbau unsrer kathol. Volksschule. — Die Bildner der Jugend. (Schluß). — Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortsetzung).

37. Gedanken über den Ausbau unsrer kath. Volksschule. (Schluß).
— Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc.
(Fortsetzung).
38. Lehrplan für die Bezirksschulen des Kantons Aargau.
39. Correspondenz aus St. Gallen — Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortsetzung).
40. Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortf.)
41. Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortf.)
42. Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Fortf.)
— Ueber die Stellung des Lehrers. — Aus der Eingabe der Seminarkommission betreffend die Besetzung der Lehrerstellen zu Münchenbuchsee.
43. Ueber die Stellung des Lehrers. (Schluß).
44. Referat über die von der gemeinnützigen Gesellschaft zc. (Schluß).
45. Aus dem Jahresberichte der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau über das Unterrichtswesen pro 1859/59 beziehungsweise 1859/60.
46. Aus dem Jahresberichte der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau zc. (Fortsetzung).
47. Aus dem Jahresberichte der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau zc. (Schluß).
48. Patent erster Klasse für alle christlichen Lehrer in Schule und anderswo. — Die Nachwehen eines Examens die Geburtswehen zu neuem Leben in der Schule.
49. An die verehrten Leser. — Lehrplan für die Töcherschulen der Stadt Luzern.
50. Abonnementseinladung. — Auf welche Weise kann die Volksschule ihrer Wirksamkeit einen nachhaltigen Einfluß sichern. — Erwiderung.
51. Auf welche Weise kann die Volksschule ihrer Wirksamkeit einen nachhaltigen Einfluß sichern? (Fortsetzung). — Zur Jubelfeier des Lehrer-, Wittwen- und Waisenvereins des Kantons Luzern.
52. Auf welche Weise kann die Volksschule ihrer Wirksamkeit einen nachhaltigen Einfluß sichern? (Schluß). — Zur Jubelfeier des Lehrer-, Wittwen- und Waisenvereins des Kantons Luzern. (Schluß).

B. Schulchronik.

Schweiz in den Nummern : 2. 11. 18. 35.

Bern in den Nummern : 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 30.
31. 32. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 45. 46. 47.
48. 49. 50. 51.

Solothurn in den Nummern : 3. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 13. 15.
17. 18. 19. 20. 21. 32. 33. 37. 40. 41. 46. 47. 49.

Margau in den Nummern : 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 12. 13.
14. 15. 17. 19. 20. 21. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 34. 35. 36.
37. 40. 41. 42. 45. 47. 49. 51. 52.

Luzern in den Nummern : 4. 5. 6. 9. 11. 19. 20. 28. 33. 34.
39. 40. 41. 48.

Baselland in den Nummern : 3. 7. 8. 11. 19. 21. 23. 28. 38.
39. 47.

Freiburg in den Nummern : 6. 12. 13.

Zürich in den Nummern : 1. 2. 6. 7. 11. 12. 15. 19. 37. 38.

Glarus in den Nummern : 2. 19. 24. 27. 32. 39. 40.

Thurgau in den Nummern : 2. 3. 5. 6. 8. 9. 11. 14. 15. 17.
21. 23. 28. 34. 37. 39. 43. 48. 50. 51.

St. Gallen in den Nummern : 2. 4. 5. 7. 8. 13. 18. 19. 20.
22. 30. 31. 32. 34. 35. 34. 40. 43. 44. 46. 47. 50.

Schaffhausen in den Nummern : 1. 4. 5. 6. 9. 32. 34. 43.

Neuenburg in der Nummer : 37.

Unterwalden in den Nummern : 2. 40.

Vaudt in den Nummern : 10. 34. 35. 37.

Schwyz in den Nummern : 1. 12. 26. 35.

Appenzell in den Nummern : 13. 14. 15. 25. 46.

Graubünden in den Nummern : 1. 3. 7. 11. 38.

Zug in den Nummern : 3. 13. 37. 43. 48.

Wallis in den Nummern 3. 17. 28. 47. 50.

Ausland : N^o 1. 2. 3. 7. 10. 11. 22. 24. 26. 27. 34. 35. 44. 48. 51.

C. Verschiedenes

in den Nummern : 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 17. 18.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 34. 36. 37. 40. 42. 46. 48. 49.

D. Preisräthsel

in den Nummern : 1. 6. 10. 14. 20. 23. 27. 34. 38. 42. 46. 49.

1. Schulprogramm

Einheit in den Stunden: 2. 11. 12. 33.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 3. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.
14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.
15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.
16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.
17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.
18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.
19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.

Einheit in den Stunden: 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
Lern in den Stunden: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.